



Kauffrau/-mann (w/m/d) für Tourismus und Freizeit (nach Bedarf)

Die Beratung und das Informieren von Kunden*innen (w/m/d) über touristische Leistungen und Attraktionen, die Organisation von Veranstaltungen und die Umsetzung von Verkaufs- und Marketingkonzepten zur Förderung des regionalen Tourismus sind Teil der Aufgaben in diesem Ausbildungsberuf. Die Ausbildung findet an der Berufsschule Saarbrücken und beim Zweckverband Saarpfalz-Touristik in Blieskastel statt.

Voraussetzungen:

- mittlerer Bildungsabschluss oder ein als gleichwertig anerkannter Bildungsstand
- großes Interesse an der Erstellung und der Vermittlung (regionaler) touristischer Angebote und der Dienstleistung in direktem Kunden*innenkontakt

Ausbildungsdauer: i. d. R. 3 Jahre
Ausbildungsbeginn: 1. August
Bewerbungszeitraum: August / September des Vorjahres, sofern bedarfsorientiert eine Ausschreibung erfolgt



Freiwilliges Ökologisches Jahr / Bundesfreiwilligendienst (FÖJ/BFD) (nach Bedarf)

Das Freiwillige Ökologische Jahr (FÖJ) ist ein Angebot an alle, die über Natur- und Umweltschutz nicht nur reden und lesen, sondern ihn aus Überzeugung, Interesse und Spaß an der Sache praktisch realisieren möchten. Das FÖJ ist bei der Kreisverwaltung in Homburg organisatorisch bei der Stabsstelle für nachhaltige Entwicklung/Mobilität angesiedelt; mögliche Einsatzorte können auch das Kulturlandschaftszentrum Haus Lochfeld in Wittersheim oder der Europäische Kulturpark in Reinheim sein. Unabhängig vom Einsatzort fallen über das ganze Jahr hinweg zahlreiche Außeneinsätze und Arbeiten in der freien Natur im gesamten Saarpfalz-Kreis an.

Der Bundesfreiwilligendienst (BFD) ist ein Angebot an Interessenten*innen (w/m/d) jeden Alters, sich außerhalb von Beruf und Schule für das Allgemeinwohl zu engagieren - im sozialen, ökologischen und kulturellen Bereich. Die Angebote ermöglichen interessierten Menschen über einen längeren Zeitraum nicht nur, etwas Nützliches zu tun, indem sie sich für die Gesellschaft engagieren, sondern bieten auch Orientierung. Der Saarpfalz-Kreis bietet Interessierten bedarfsorientiert jedes Jahr die Möglichkeit eines Einsatzes im Fachbereich Frauenbüro und bei der Stabsstelle für nachhaltige Entwicklung/Mobilität.



Praktika (nach Möglichkeit)

Der Saarpfalz-Kreis bietet Interessenten*innen (w/m/d) diverse Praktikumsplätze bei den einzelnen Fachbereichen der Kreisverwaltung an, die nach den Schul-, Studien- und Prüfungsordnungen vorgeschrieben sind und unentgeltlich erfolgen (bspw. Praxissemester im sozialen Bereich o. Ä.). Nach Bewerbungseingang mit Angabe des gewünschten Fachbereichs wird die Möglichkeit eines passenden Einsatzes im Einzelfall geprüft.



Saarpfalz-Kreis

Fachbereich Personal, Innere Dienste
Am Forum 1
66424 Homburg

Telefon: 06841 104-7184
Fax: 06841 104-7185
E-Mail: ausbildung-sp@saarpfalz-kreis.de

Ausführlichere Informationen - auch zum Bewerbungsverfahren - sind zu finden unter: www.saarpfalz-kreis.de/karriere



Stand: August 2025 • Auflage: 2.000 Stück
Fotos: shutterstock / Saarpfalz-Touristik / Saarpfalz-Kreis



europäisch & weltoffen

AUSBILDUNG MIT ZUKUNFT



IM TEAM DER KREISVERWALTUNG

- ABWECHSLUNGSREICH • VIELFÄLTIG
- KRISENSICHER



Der öffentliche Dienst bietet heutzutage in beruflicher Sicht mehr Chancen denn je.

Ich möchte ganz offen sein: Zwar sind Gehalts- und Aufstiegsmöglichkeiten oft weniger flexibel als in der freien Wirtschaft – dafür bieten wir genau das, was vielen Menschen, besonders der Generation Z, angesichts der weltpolitischen und klimabedingten Krisen heute besonders wichtig ist: Sicherheit, Verlässlichkeit und Sinn in der Arbeit. Darüber hinaus gibt es neben vielfältigen Aufgabenstellungen klare und transparente Strukturen, was zu stabilen Rahmenbedingungen führt.

Um auch für künftige Herausforderungen gewappnet zu sein, bilden wir regelmäßig neue Fachkräfte für den Saarpfalz-Kreis aus, vor allem in Verwaltungsberufen, aber nach Bedarf auch in den Bereichen IT, Bau, Gesundheit und Tourismus. Während ihrer Ausbildung werden die Auszubildenden und Beamtenanwärter*innen (w/m/d) von Kolleginnen und Kollegen in den einzelnen Fachbereichen betreut sowie von der Ausbildungsleitung und der Jugend- und Auszubildendenvertretung begleitet.

Unsere Praktikumsplätze bieten Schüler*innen (w/m/d) und Studierenden die Möglichkeit, unsere Verwaltung kennenzulernen – oft der erste Schritt für eine anschließende Ausbildung oder als künftige Fachkraft.

Mit Blick auf ein Studium im Natur- und Umweltschutz oder im sozialen Bereich kann bei uns die Zeit bis zum Studienbeginn mit einem Freiwilligen Ökologischen Jahr oder einem Bundesfreiwilligendienst überbrückt werden.

Unsere Verwaltung verändert sich und entwickelt sich ständig weiter. Dadurch eröffnen sich auch interessante Möglichkeiten in Bezug auf Weiterbildung und Personalentwicklung. Meine Mitarbeitenden aus dem Fachbereich Personal, Innere Dienste helfen mit näheren Informationen hierzu gerne weiter.

Frank John
Landrat des Saarpfalz-Kreises

Diplom-Verwaltungswirt*in (w/m/d)

Im Rahmen einer Beamtenlaufbahn arbeiten Absolventinnen und Absolventen (w/m/d) dieses Studienganges hauptsächlich im gehobenen Dienst der öffentlichen Verwaltung. Der duale Studiengang gliedert sich in einen fachwissenschaftlichen und einen berufspraktischen Teil. Ersterer findet an der Fachhochschule für Verwaltung in Göttelborn statt, wo Inhalte aus den Rechts-, Wirtschafts-, Verwaltungs- und Sozialwissenschaften vermittelt werden. Das berufspraktische Studium wird in unterschiedlichen Fachbereichen der Kreisverwaltung absolviert, aber auch in Fremdausbildung bei anderen Behörden. Der Einsatz im Anschluss an die Ausbildung erfolgt in den verschiedensten Feldern der Verwaltung als qualifizierte Sachbearbeiter*innen (w/m/d), ggf. auch in Leitungs- und Führungsfunktionen – sei es im innerdienstlichen Bereich oder im Kontakt mit Bürger*innen (w/m/d).



Voraussetzungen:

- eine zu einem Hochschulstudium berechtigende Schulbildung oder ein als gleichwertig anerkannter Bildungsstand
- Staatsangehörigkeit eines EU-Mitgliedstaates
- gesundheitliche Eignung für die Berufung in das Beamtenverhältnis
- sehr gute Allgemeinbildung, Zuverlässigkeit und sorgfältiges Arbeiten
- Teamgeist und Kommunikationsfähigkeit

Ausbildungsdauer: 3 Jahre (6 Semester)
Ausbildungsbeginn: 1. Oktober
Bewerbungszeitraum: August / September des Vorjahres



Verwaltungsfachangestellte*r (w/m/d)

Absolventen*innen (w/m/d) dieses Ausbildungsberufes sind bei Behörden und Institutionen des öffentlichen Dienstes mit verschiedenen Büro- und Verwaltungsarbeiten betraut.

Die Ausbildung gliedert sich in einen fachtheoretischen und einen berufspraktischen Teil. Die fachtheoretische Ausbildung wird im sechswöchigen Blockunterricht am Kaufmännischen Berufsbildungszentrum I in Saarbrücken absolviert. Darüber hinaus erfolgt einmal wöchentlich eine dienstbegleitende Unterweisung an der Saarländischen Verwaltungsschule.

Der berufspraktische Teil findet beim Saarpfalz-Kreis statt. Zu den Tätigkeiten zählt die Erledigung allgemeiner Verwaltungsarbeiten wie bspw. die Bearbeitung von Personalangelegenheiten, das Mitwirken bei der Erstellung von Haushaltsplänen oder auch die Einordnung von Sachverhalten unter spezifischen Rechts- und Verwaltungsvorschriften.

Voraussetzungen:

- mittlerer Bildungsabschluss oder ein als gleichwertig anerkannter Bildungsstand
- sehr gute Allgemeinbildung, Zuverlässigkeit und sorgfältiges Arbeiten
- Teamgeist und Kommunikationsfähigkeit

Ausbildungsdauer: i. d. R. 3 Jahre
Ausbildungsbeginn: 1. August
Bewerbungszeitraum: August / September des Vorjahres

Fachinformatiker*in (w/m/d) Fachrichtung Systemintegration (nach Bedarf)

Fachinformatiker*innen (w/m/d) der Fachrichtung Systemintegration arbeiten hauptsächlich als Dienstleister innerhalb der Kreisverwaltung. Die Ausbildung findet an der technisch-gewerblichen Berufsschule Saarbrücken und in der Verwaltung des Saarpfalz-Kreises statt.

Die Installation von Betriebssystemen und die Netzwerkadministration/-betreuung sind Hauptaufgaben dieses Ausbildungsberufs. Erlernt werden dabei u. a. verschiedene Programmiersprachen und die Funktionsweisen unterschiedlicher IT-Systeme und Hardwarekomponenten.



Voraussetzungen:

- mittlerer Bildungsabschluss oder ein als gleichwertig anerkannter Bildungsstand
- großes Interesse an der Anwender*innenunterstützung und der Behebung allgemeiner und spezifischer Hardware- und Softwareprobleme
- Flexibilität und Problemlösefähigkeit
- Teamgeist und Kommunikationsfähigkeit

Ausbildungsdauer: i. d. R. 3 Jahre
Ausbildungsbeginn: 1. August
Bewerbungszeitraum: August / September des Vorjahres, sofern bedarfsorientiert eine Ausschreibung erfolgt